

RS Vwgh 2021/6/1 Ra 2021/09/0043

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.06.2021

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof
82/02 Gesundheitsrecht allgemein

Norm

COVID-19-MaßnahmenG Betretungsverbot 2020
COVID-19-MaßnahmenG 2020 §2
COVID-19-MaßnahmenV BGBl II 96/2020
EpidemieG 1950 §43 Abs4a idF 2020/I/043
EpidemieG 1950 §43 idF 2020/I/023
EpidemieG 1950 §43a Abs1 idF 2020/I/104
EpidemieG 1950 §46
EpidemieG 1950 §7
VwGG §34 Abs1

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):
Ra 2021/09/0116 B 22.06.2021

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ra 2021/09/0051 B 7. April 2021 RS 5

Stammrechtssatz

Die mit den Verordnungen BGBl. II Nr. 96/2020 und BGBl. II Nr. 98/2020 angeordneten Maßnahmen stellen keine Absonderung iSd. § 7 EpidemieG 1950 dar, die mit Bescheid zu verfügen wären (§ 46 EpidemieG 1950). Dazu fehlte es - neben den anderen Voraussetzungen - jedenfalls für den Zeitraum vom 16. März 2020 bis 30. April 2020 zudem an einer Kompetenz des die Verordnungen erlassenden Gesundheitsministers für die Maßnahmen nach dem EpidemieG 1950 (siehe VfGH 10.12.2020, V 535/2020, zum Ausschluss der Umdeutung einer auf § 2 COVID-19-MG gestützten Verordnung in eine solche nach dem Epidemiegesetz 1950 bei Fehlen einer Verordnungsermächtigung in § 43 Abs. 4a EpidemieG 1950).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2021:RA2021090043.L01

Im RIS seit

17.12.2021

Zuletzt aktualisiert am

17.12.2021

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at